

22. Juli 2019

## **Neuer Service beim HandyTicket-Kauf: Kooperation mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund**

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) sowie der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) kooperieren beim HandyTicket-Kauf: Ab sofort können Fahrgäste mit der KVB-App Fahrscheine des RMV kaufen und umgekehrt. Möglich wird dies durch eine gemeinsame digitale Schnittstelle, die die Kommunikation zwischen den in Deutschland im Einsatz befindlichen HandyTicket-Systemen ermöglicht. KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks und RMV-Chef Prof. Knut Ringat gaben am Montag in Frankfurt den Startschuss für das Projekt. „Damit sind KVB und RMV Vorreiter in Deutschland. Kundinnen und Kunden wollen Tickets von A nach B, egal welches Verkehrsmittel, welcher Verbund und welcher Anbieter“, so Haaks. „Genau das bieten wir jetzt.“

Für den KVB-Kunden bringt das Projekt IPSI (=Interoperables Product Service Interface) einen deutlichen Komfortgewinn. Er installiert sich die KVB-App und legt dort sein Kundenkonto und die gewünschte Zahlweise an. Reist der Kunde in den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), erhält er das passende Ticket zu einer Fahrplanauskunft in seiner KVB-App. Der Download weiterer Apps, die Anlage eines neuen Kundenkontos, die Vergabe neuer Passwörter und Bezahlberechtigungen werden somit überflüssig.

IPSI ermöglicht es auch anderen Unternehmen und Verkehrsverbänden, sich mit ihrem jeweiligen HandyTicket-System diesem Mobilitätsangebot anzuschließen. Der HandyTicket-Dienstleister der KVB und auch des RMV ist das Unternehmen Cubic.

-map-